

Leitlinien z. Umgang mit sexueller Gewalt / Kindeswohlgefährdung

Abstract Edmund Sichau

Der Tod eines Kindes, der durch Misshandlung oder Vernachlässigung herbeigeführt wird, stellt für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter die äußerste berufliche und persönliche Belastung dar.

Die Aufdeckung sexueller Gewalt an einem Kind führt immer zu einer extremen emotionalen Erschütterung der Beteiligten bis hin zur Traumatisierung.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialen Dienste, die eine Garantenstellung innehaben, geraten dabei mehrfach unter Druck

- durch die eigene persönliche Betroffenheit und der damit verbundenen hohen psychischen Belastung,
- durch zum Teil undifferenzierte Berichterstattung in den Medien und die dadurch geführte öffentliche Diskussion,
- durch die Gefahr einer möglichen eigenen Strafverfolgung.

Nicht selten führen solche Risiko erhöhenden Bedingungen zu einer krank machenden Überlastung der beteiligten Fachkräfte.

Fälle von Kindeswohlgefährdung und Missbrauch erhalten erhöhte gesellschaftliche Aufmerksamkeit und Sensibilität. Meldungen an die Jugendämter häufen sich und erfordern differenziertes Vorgehen im Spannungsfeld von Hilfe und Kontrolle. Neue Anforderungen werden durch das neue Bundeskinderschutzgesetz formuliert.

Leitlinien und Verfahrensstandards können einen Rahmen bieten, der die Handlungsperspektiven aufzeigt. Diese Verfahrensstandards bedürfen einer ständigen Überprüfung und Kontrolle. Neue Formen von Kindeswohlgefährdungen, in Fehleranalysen entdeckten Schwachstellen zwingen zu einer ständigen Anpassung von Vorgehensweisen.

Literatur:

- Sichau, Edmund, Umgang mit sexueller Gewalt in der Jugendhilfe – Interventionen und Leitlinien, in: Baldus/Utz,(Hrsg.) (2011) **Sexueller Missbrauch in pädagogischen Kontexten**, VS Verlag für Sozialwissenschaften - Springer Fachmedien Wiesbaden GMBH 2011;
- Sichau, Edmund, Zusammenarbeit zwischen den Institutionen zum Wohle des Kindes – eine Herausforderung an Jugendhilfe, Polizei und Justiz, in: Deutsches Institut für Urbanistik gGMBH (Hrsg.), **Kinderschutz – Dokumentation der fachlichen Weiterentwicklung im Spiegel der AGFJ-Tagungen von 1997 bis 2011**, Berlin 2011;
- Sichau, Edmund, Jugendhilfe und Psychiatrie – der Kooperationsbedarf bei schwierigen Kindern und Jugendlichen, in: Armbruster (Hrsg.), **Misshandeltes Kind, Hilfe durch Kooperation**, Lambertus-Verlag Freiburg im Breisgau 2000;
- Thomas Mörsberger, Jürgen Restemeier (Hrsg.), Helfen mit Risiko, Luchterhand, Berlin 1997
- DJI Handbuch Kindeswohlgefährdung nach 1666 BGB und Allgemeiner Sozialer Dienst, München 2006

Kurzvita:

Edmund Sichau, Jahrgang 1950, Sozialarbeiter, bis Mai 2012 Leitung der Abteilung Soziale Dienste im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie –Jugendamt – Mannheim, Lehrbeauftragter an der Hochschule Mannheim, Nebenlehrer an der Fachschule für Organisation und Führung.